

Wie es ist, mit mir zu arbeiten

Beitrag zur Blogparade von Dagmar Recklies

Strategieexpertin Dagmar Recklies hat eine Blogparade ins Leben gerufen, in der sie noch bis zum 10. April 2023 fragt: Wie ist es, mit Dir zu arbeiten?

Intuitiv hatte ich Lust, hier mitzumachen. Wenn Du Selbstständiger oder Solopreneurin bist und es Dir auch so geht, dann hol Dir alle Infos auf Dagmars [Website](#).

Und wie ist es nun, mit mir zu arbeiten?

Meine Aufgaben

Die meisten kennen mich als Buchlektorin und Autorenbegleiterin. So ein Buchprojekt beginnt und endet nicht mit dem reinen Schreibprozess, wie alle Autoren, die sich einmal auf den Weg gemacht haben, früher oder später herausfinden.



Hier nur einige Schlagworte: Buchthema finden, Zielgruppe definieren, Buchkonzept erstellen, verschiedene Phasen des Schreibens kennenlernen, Projektplan aufstellen, Veröffentlichungsweg festlegen: Verlag oder Selfpublishing?, Projektpartner finden: Verlag oder alle Dienstleister rund ums Selfpublishing wie Lektorat, Cover, Buchsatz, Illustrationen, Druckereien oder Selfpublishing-Plattformen, Buchmarketing.

Viele Fragen stellen sich während des gesamten Buchprojektes, und oft fehlt eine kompetente Ansprechpartnerin, die den Weg durch den Dschungel der Buchbranche ebnet.

Hier komme ich ins Spiel. 😊

1. Als Autorenbegleiterin

Du suchst eine Sparringspartnerin, eine Begleiterin durch den ganzen Prozess bis zur Veröffentlichung und danach.

Dann profitierst Du von meinem Fachwissen, den Erfahrungen meiner bisherigen Kunden und meinem Blick für das große Ganze. Du stellst mir alle Fragen, die Dich bewegen, und wir finden gemeinsam die für Dich passenden Antworten. Denn: Jedes Buchprojekt ist anders. Wir planen Dein Projekt, definieren Meilensteine, schauen auf Deine Texte, suchen die passenden Dienstleister für Dich in meinem Netzwerk und brainstormen gemeinsam zu all Deinen Ideen und Fragen.

2. Als Buchlektorin

Du bist Selfpublisher, Dein Buchmanuskript ist weiter vorangeschritten, und Du suchst jetzt eine Buchlektorin.

Auch dann ist ein Zeitplan bis zur Buchveröffentlichung wichtig – sowie eine gute Zusammenarbeit mit den anderen Projektbeteiligten im Selfpublishing. Als Lektorin Sorge ich für den sprachlichen und/oder inhaltlichen Feinschliff Deines Manuskripts und mache es gemeinsam mit Dir veröffentlichungsreif.

Über die genauen Prozessschritte des Buchlektorats habe ich bereits einen Artikel geschrieben: [Wie ein Buchlektorat für Dich als Selfpublisher ablaufen kann](#). Klick hinein, wenn Du tiefer einsteigen möchtest.

Worauf darfst Du Dich verlassen, wenn Du als Autorin mit mir arbeitest?

➤ Auf ganz viel Bücherliebe

Da ist zum einen der Erfahrungsschatz aus mehr als 40 Büchern für meine Kunden. Er kommt Dir zugute. Doch ich liebe Bücher natürlich auch als passionierte Leserin, seit ... ich lesen kann. Also, seit ebenfalls mehr als 40 Jahren. 😊

Dein Herzensprojekt wird während unserer Zusammenarbeit auch mir ans Herz wachsen, und so sind wir am Tag der Veröffentlichung beide überglücklich.

➤ Auf Empathie und Wertschätzung

Eine weitverbreitete Angst von Autoren ist es, das Buchbaby zum Start des Lektorats aus der Hand zu geben und auf eine Person zu treffen, die nicht sorgsam und wohlwollend damit umgeht. Das kann ich nachfühlen, denn es steckt viel Herzblut im eigenen Buch, und die Autorensseele ist empfindlich.

Da ich selbst recht sensibel bin, was Kritik angeht, versuche ich, wertschätzend und empathisch mit dem kreativen Werk anderer Menschen umzugehen. Ob mir das immer gelingt, kann ich nicht versprechen. Kommunikation ist ja eines der schwierigsten Felder im Leben, wie wir alle wissen ... Mir ist es jedoch ein großes Anliegen.

Ja, eine Lektorin muss ehrlich sein, damit Autoren das Beste aus ihrem Manuskript herausholen und am Ende dieser Reise stolz sind, ihr eigenes Buch in den Händen zu halten. Doch muss diese Ehrlichkeit – aus meiner Sicht – mit Wertschätzung und auf Augenhöhe transportiert werden.

➤ Auf Verbindlichkeit und Verlässlichkeit

Neulich hörte ich von einer Autorin, dass sich ein beauftragter Coverdesigner nach Beginn des Projekts nicht mehr bei ihr meldete. Wir hoffen immer noch, dass ihm nichts Schlimmes passiert ist. Doch gibt es wenig Szenarien in meiner Welt, in der diese Situation denkbar ist.

Arbeitest Du mit mir, bekommst Du zügige Antworten auf E-Mails, kannst Du Dich auf Absprachen verlassen und erhältst Informationen rechtzeitig, wenn sich ein Plan doch einmal verschieben muss.

Was ich stets zu Beginn kommuniziere: Telefonisch erreichst Du mich ohne Absprache in den seltensten Fällen. Ich arbeite intensiv an Texten und stelle mein Telefon immer auf „lautlos“. Sonst würde auch Dein Manuskript nie fertig. 😊

Ist es Dir wichtig, mit mir zu sprechen, schreibst Du mir einfach eine E-Mail mit Deinem Wunsch nach einem Telefonat, und wir verabreden uns zeitnah.

➤ **Auf Analyse- und Planungsfähigkeit**

Der Blick auf das große Ganze ist sehr wichtig bei einem so komplexen Projekt, wie ein Buchprojekt es ist. Eine Lektorin solltest Du nicht erst suchen, wenn Du fertig bist mit dem Schreiben. Buchmarketing sollte nicht erst starten, wenn das Manuskript veröffentlichungsreif ist. Dafür brauchst Du einen guten Plan und vielleicht auch jemanden, der Dich bei der Planung unterstützt.

Mein Auge für gute Strukturen und Prozesse hilft Dir auch, wenn es um den roten Faden im Inhalt Deines Buches geht. Der Blick von außen ist unerlässlich, um zu prüfen, ob Du das Ziel erreichst, das Du für die Reise Deiner Leser durch Dein Buch vorsiehst.

Meine Kundin [Katrin Hormann](#), Business Coach und Fachberaterin für Stressmanagement und Burnout-Prevention, hat es so beschrieben:

„Erst während des Schreibens habe ich die vielen Facetten eines Buchprojektes nach und nach verstanden. Eine meiner absolut besten Entscheidungen in diesem Prozess war, schon vor Fertigstellung des Manuskripts mit Isabelle Kontakt aufzunehmen. Sehr verständnisvoll, kompetent, ideenreich und professionell hat sie mich an dem Punkt abgeholt, an dem ich mit meinem Wissen und Schreibfortschritt stand. Zusätzlich habe ich von ihrer großen Branchenexpertise profitiert, indem Isabelle mir zum Beispiel direkt weitere hilfreiche Expertinnen nennen und den Kontakt herstellen konnte.“

➤ **Auf Detailverliebtheit**

Ja, als Lektorin sollte man es dringend sein, auch wenn es ansonsten im Leben nicht sonderlich gern gesehen wird: detailverliebt.

Sieh es so: Wenn diese Eigenschaft nicht zu Deinen eigenen zählen, Du aber trotzdem ein Buch veröffentlichen möchtest – wunderbar, dass Du den Weg zu mir gefunden hast und wir uns perfekt ergänzen. Apropos „perfekt“: Ja, manchmal scheint da ein gewisser Perfektionismus durch. Aber: Möge er im Bereich des sprachlichen Feinschliffs ausschließlich Deinem Buch und der Untermauerung Deiner Professionalität dienen!

➤ **Auf Inspiration und Motivation**

Du errätst es vielleicht schon nach dem Punkt der Bücherliebe: Mich motiviert es selbst sehr, die Umsetzung langgehegter Träume vom eigenen Buch meiner Kunden zu unterstützen.

Im Bereich der Expertenbücher ist es mir ein wichtiges Anliegen, dass Du als Unternehmerin oder Solopreneur mit Deinem Buch genauso ein hohes Maß an Professionalität nach außen ausstrahlst, wie es in Deinem Kernbusiness der Fall ist.

Der Weg zum eigenen Buch ist oft recht lang und manchmal auch steinig. Umso mehr freue ich mich, wenn ich Dich in unserer Zusammenarbeit zum Dranbleiben motivieren und zum Ausprobieren neuer Wege inspirieren kann.

Babybluescoach und Autorin [Kristina Lunemann](#) hat diesen Punkt unserer Zusammenarbeit in ihren Worten so zusammengefasst:

„Liebe Isabelle,

ich erinnere mich noch sehr genau, als ich dich das erste Mal wegen meiner Buchidee angerufen habe. Es war eine lose Idee, und du hast mich von Anfang an informativ und unterstützend begleitet.

Einige Zeit hat es dann noch gedauert, bis du anfangen konntest, meine ersten Texte zu lektorieren. Zwischendurch habe ich des Öfteren gedacht, es wird niemals ein Buch. Doch du warst immer motivierend an meiner Seite, und ich bin absolut begeistert, was du aus meinen Texten gezaubert hast.

Vielen Dank für deine Kompetenz und dass du mich begleitet hast, mein erstes Buch zu schreiben.“

➤ **Auf ein Gefühl der Sicherheit**

Auf diesen total wichtigen, vielleicht sogar den allerwichtigsten Mehrwert eines Lektorats und der Zusammenarbeit mit mir haben mich zwei meiner Kunden aufmerksam gemacht, die mir sehr wertschätzende Feedbacks genau dazu gegeben haben: zum Gefühl von Beruhigung und Sicherheit.

Bessere Worte hätte ich selbst nicht finden können.
Deshalb lasse ich sie einfach selbst zu Wort kommen:

Texterin Martina Cwojdzinski von [Metamerie PR](#) hat meine Unterstützung für Ihre Arbeit so beschrieben:

„Als Texterin erwarten meine Kunden fehlerfreie Texte von mir. Zu Recht. Dank Isabelle Romann kann ich diese Erwartung erfüllen. Auch wenn sie keinen Fehler im Text findet, hat sich ihre Arbeit gelohnt, denn ihr prüfender Blick beruhigt ungemein. Und sollte doch mal ein kleiner Fehler im Text sein, spürt Isabelle ihn auf und korrigiert mit Begründung.

Das Beste: Sie liest nicht nur ‚mal eben drüber‘, sondern denkt mit. So haben neben Tipp-, Rechtschreib- und Grammatikfehlern auch inhaltliche Unstimmigkeiten keine Chance gegen sie. In unserer schon jahrelangen Zusammenarbeit kann ich mich bei jedem Auftrag voll und ganz auf Isabelle verlassen, was gerade bei nahenden Redaktionsschlüssen und kurzfristigen Abgabeterminen unverzichtbar ist.

Von Texterin zu Lektorin: Danke.“

Managementberater, Coach und Autor [Max Görner](#), hat die folgenden Worte für den Wert eines Buchlektorats gefunden:

„Mein Buchprojekt ist auch dank der exzellenten Arbeit von Frau Romann ein echter Erfolg geworden. Dank ihres detaillierten Lektorats, ihres konstruktiven Feedbacks und tiefen Verständnisses für die Materie meines Buches hat sie dessen Qualität auf ein neues Level gehoben. Auch hat mir ihre selbstständige Koordination mit der Dienstleisterin für den Buchsatz viel Arbeit erspart.

Ein Buchlektorat ist ein wunderbares Sicherheitsnetz in Zeiten weitestgehender Betriebsblindheit.“



Wenn Du jetzt Lust bekommen hast, mit mir gemeinsam Deine Reise zum eigenen Buch anzugehen oder fortzusetzen, dann nimm gern Kontakt mit mir auf:
mail@isabelle-romann.de

Solltest Du als Selbstständiger oder Solopreneurin auch bei Dagmar Recklies' Blogparade teilnehmen wollen, dann nutz diesen [Link](#) zu allen Informationen. Du kannst noch bis zum 10. April 2023 Deinen Blogbeitrag, Deine Podcast-Episode oder Dein Video mit dem Hashtag #MitMirArbeiten veröffentlichen und dann Dagmars Anleitung folgen.

Auf mehr Sichtbarkeit für alle!